

Satzung
zum Bebauungsplan
„In der Grub“
der Ortsgemeinde Herrstein

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i. V. mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Neufassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) wird gemäß Beschluss des Gemeinderates der Ortsgemeinde Herrstein vom27.11.2003..... folgende Satzung erlassen:

§ 1
Allgemeines

Die Ortsgemeinde Herrstein erlässt einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „In der Grub“.

Der Geltungsbereich „A“ befindet sich in Verlängerung der Dietersbachstraße nordöstlich der Ortslage im Bereich des Gemarkungsteils „In der Grub“. Er beinhaltet die Ausweisung eines „Allgemeinen Wohngebietes - WA -“ sowie Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft. Die vom Geltungsbereich „A“ betroffenen Grundstücke sind dem Parzellenplan zu entnehmen. Der Geltungsbereich ist in der Bebauungsplanurkunde im Detail dargestellt.

Der Geltungsbereich „B“ umfasst Ersatzflächen zur Durchführung landespflegerischer Maßnahmen und befindet sich im Gemarkungsteil „Brückborn“. Auch hier sind die Flächen in der Bebauungsplanurkunde im Detail dargestellt.

§ 2
Bestandteil der Satzung

Die Bebauungsplanurkunde und der Text zur Planurkunde sind Bestandteile der Satzung. Außerdem sind die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB sowie ein Parzellenplan als Anlage beigelegt.

§ 3
Inkrafttreten

Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches in Kraft.

Ausfertigung:

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Ortsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Herrstein, den 12.12.2003
Ortsgemeinde Herrstein


Hans-Walter Teusch
(Ortsbürgermeister)

(DS)

